

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt

Dienstag, 16. Juli 2019

Nummer: 07/2019

Auf Wiedersehen 4. Klasse



Fotos: Karlheinz Rieß (l.u.), Gemeindeverwaltung

Aus dem Rathaus

Ellefeld begrüßt neue Erdenbürger

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

Joshua Leon Gebhardt
geboren am 05.03.2019



Foto: privat

Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus (Hauptamt Zimmer 4) während der Sprechzeiten einsehen:

Montag:	nach Vereinbarung
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Bekanntmachung der Gemeinde Ellefeld über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag am 01.09.2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinde Ellefeld für die Wahlbezirke der Gemeinde Ellefeld wird in der Zeit vom 12.08.2019 bis 16.08.2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus (Zimmer 2) Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld (nicht barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerver-

zeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 12.08.2019 bis 16.08.2019, spätestens am 16.08.2019 bis 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, (Zimmer 2) Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11.08.2019 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 3, Vogtland 3

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11.08.2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16.08.2019) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30.08.2019 16.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der

Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
 3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Jörg Kerber, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld
 4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen).
 5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
 6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
- Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Ein-

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld • Hauptstraße 21 • 08236 Ellefeld

Telefon 0 37 45 / 78 11 0 • Fax 0 37 45 / 78 11 21 • E-Mail: gemeinde@ellefeld.de • www.ellefeld.de

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.ellefeld.de/Impressum

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH • Fasendorf • Dorfstraße 6 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber
Heike Strauch-Laschewski und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich.

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld, per E-Mail sowie Abholung im Rathaus



sichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Ellefeld, 16.07.2019



J. Kerber
J. Kerber
 Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ellefeld für das Jahr 2018

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	861,49	382,11	206,34
erforderliche Sachkosten	74,02	32,83	17,73
erforderliche Personal- und Sachkosten	935,51	414,95	224,07

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
Elternbeitrag (ungekürzt)	168,60	89,60	52,93
Gemeinde/ Stadt (inkl. Eigenanteil freier Träger)	577,47	135,91	44,85

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.800,00
Zinsen	
Miete	
Gesamt	3.800,00

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	49,62	22,01	11,89

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.



J. Kerber
J. Kerber
 Bürgermeister

Ich lebe gern in Ellefeld ...

Erfal-Stiftungspreis

In Form von Geldpreisen unterstützt die Erfal-Stiftung gemeinnützige Projekte. Für das Jahr 2019 wurde zum vierten Mal der Erfal-Stiftungspreis initiiert und u.a. das „Junge Ellefeld“ bedacht. Der Stiftungsbeirat hat das Engagement mit einem Geldpreis in Höhe von 1000 € gewürdigt. „Dieser Preis soll Würdigung und Motivation zugleich für die jungen Leute sein.“ sagt Sören Voigt, Mitglied des Stiftungsbeirates. Die Jugendlichen bedanken sich herzlich dafür. Das Geld soll in die Ausstattung des Jugendbüros im Göltzschtalblick investiert werden.



Bei strahlendem Sonnenschein fand die Scheckübergabe statt. Mitglied der Erfal-Stiftung und des sächsischen Landtags Sören Voigt (links i.B.) gibt den jungen Leuten noch motivierende Worte mit auf den Weg.

Foto: Gemeindeverwaltung

Damals war`s – Ellefeld vor 80 Jahren (Teil 2)

Else Thoß, die Boten-Else, führte ein Speditionsgeschäft. Sie lieferte mit ihrem Handwagen die mit der Bahn angekommenen Speditionsgüter an die Ellefelder Geschäfte und fuhr unter großer körperlicher Anstrengung die zum Versand bestimmten Güter die steile Bahnhofstraße hinauf zum Bahnhof. Manchmal hatte sie Glück und ein mit dem Geschirr vorbeifahrender Bauer sagte: „Komm Else, häng deinen Wagen an.“ Im Umzug anlässlich unserer 550-Jahr-Feier wurde die Boten-Else originalgetreu von Andreas Kühn nachgestellt.

Mehrere Ellefelder Einwohner waren als Markthelfer tätig, so z. B. Paul Fickert bei der Firma Arzt und Kurt Fuchs bei der Firma Paul G. Lindner. Sie verpackten die Fertigwaren in Pakete oder Kisten und transportierten diese per Handwagen (große Tafelwagen) zur Post oder zum Bahnhof und holten die eingehenden Pakete mit Rohwaren dort ab. Häufig waren sie auch für das Heizen der Produktionsräume zuständig.



Zur 550-Jahr-Feier (2009) stellte Andreas Kühn im Festumzug die „Bots Els“ dar. Foto: Archiv Heimatfreunde

In der Gemeinde waren die Ratsboten Gustav Schmalfuß, Fritz Löbelt und Friedrich Thoß beschäftigt. Die wenigsten Einwohner hatten Telefonanschluss und so mussten die Mitteilungen durch Boten ausgetragen werden.

Der Einsatz der Hebamme Klara Schumann war sehr gefragt, da es hauptsächlich Hausgeburten gab. Ich kann mich noch erinnern, dass ihr Fahrrad auch in den 1950er Jahren immer einsatzbereit an ihrem Wohnhaus Gabelsbergerstraße 26 lehnte.

Die Heimbürgerin (Leichenfrau) Anna Reinhold wohnte in der Südstraße 29, dem Leichenfrau-Häusel, das inzwischen abgerissen wurde.

Max Voigtmann von der Juchhöh betrieb eine Fröschelmacherei. Im Ergebnis vieler Nachforschungen habe ich erfahren, dass ein Frosch oder Fröschel ein Teil des Geigenbogens ist. Max Voigtmann stammte aus Erlbach und hat wahrscheinlich in Heimarbeit die Fröschel für die Musikinstrumentenindustrie gefertigt.

Als Ober-Straßenwart sorgte Richard Piering (dr Stroßnwärter) für Ordnung auf Ellefelds Straßen. Er wohnte im ehemaligen Feuerwehrdepot an der Lindenstraße.

Die Vogtländische Milchhof AG betrieb an der Alten Auerbacher Straße 33 eine Käserei mit Oswald Tärre als Käsemeister. Vorher befand sich dort die Käserei Ratzka.

Hans Händel von der Lindenstraße war „Kolporteur“, also Hausierer mit Büchern und Zeitschriften. Als „Kraftwagenführer“ wurden die zahlreichen Lkw-Fahrer bezeichnet.

Viele Tätigkeitsbezeichnungen weisen auf Arbeiten in der Stickerei hin. Die Musterzeichner entwarfen das Stickmuster, das vom Sticker mit dem Pantograph auf die Stickmaschine übertragen wurde. Mit Einführung der Automatenstickerei übertrugen die Puncher das Muster auf Lochkarten, die von den Repetierern vervielfältigt wurden. Die Fädlerinnen oder „Fännel-Maadle“ mussten das Garn der Spulen in die Nadeln der Stickmaschine und die Bobinen (Bobinle) in die Schiffchen einfädeln. Meistens haben sie gleichzeitig die Arbeiten der Aufpasser mit übernommen. Diese liefen auf den oberen und unteren Trittbrettern der 9 oder 12 Meter langen Stickmaschinen entlang und prüften, ob alle Nadeln noch liefen und keine Stickfehler entstanden. Die Umspanner, meistens Männer, spannten die Rohware in die Maschinen ein und die Fertigwaren aus. Wenn in der Stickerei Fehler passierten, war die Arbeit der Ausbesserinnen gefragt, die diese Schäden mit der Ausbessermaschine meist in Heimarbeit beseitigten.

Albert Döhler war Kartenschläger in der Weberei. Er übertrug Muster für Webmaschinen auf Lochkarten, die Jacquardmaschinen steuern. In der Metallverarbeitung gab es u.a. die Tätigkeiten Eisenhobler, Eisen-

dreher und Kupferschmied. Mehrere Brettschneider arbeiteten wahrscheinlich im Sägewerk Trommer.

Ernst Wutzler betrieb eine Fuhrwerkerei am Alten Schulweg. Sein Hauptgeschäft war die Abfuhr der Fäkalien.

Mit Margarete Asmus-Anthony wohnte eine Opernsängerin in Ellefeld, die in ihrer Jugend am Theater Neustrelitz sang. Sie ist 1874 geboren, 1966 in Ellefeld gestorben und wohnte bei ihren Verwandten, der Familie Ploß, an der Falkensteiner Straße.

Gertrud Baronek wohnte an Lindenstraße und war „Geschäftsmädchen“ bei der Firma Paul G. Lindner. Sie war für viele anfallende Arbeiten einsetzbar, also „Mädchen für alles“, wie man früher sagte.

Die ledigen Damen Elsa und Johanne Kirsch aus der König-Albert-Straße (heute: Robert-Schumann-Straße) waren „Haustöchter“ und ihr Vater Alfred Kirsch, „Agent“. Haustöchter lebten kurzzeitig in einer fremden Familie, um die Hauswirtschaft und Kindererziehung zu erlernen und wurden nicht als Dienstboten, sondern wie Familienmitglieder behandelt. Agent war die veraltete Bezeichnung für Vermittler von Geschäften auf Provisionsbasis.

Emma Träger war als „Scheuerfrau“ für das Reinigen der Fußböden zuständig, die damals noch mit der Scheuerbürste und dem Waschhader bearbeitet wurden. Heute gehören diese Arbeiten zum Facility-Management.

Da die Ellefelder die Geselligkeit liebten und es zur Unterhaltung noch keinen Fernseher gab, herrschte ein reges Vereinsleben. Sie trafen sich 1939 in folgenden Vereinen: Hausbesitzerverein, Heimatverein, Gesellschaft Fortuna, Mieterverein, Luftbüchsenverein Echo, Gesangverein Liedertafel, Gesangverein Saxonia, Rauchklub, Kriegerkameradschaft Ellefeld, Kleingartenvereine Juchhöh und Goldene Höhe, Turnverein Jahn, Turnverein Ellefeld, Sportklub Ellefeld, Geflügelzüchterverein, Kaminchenzüchterverein, Stenographenverein, Frauenverein, Sparverein, BDM Bund Deutscher Mädchen, Deutsches Rotes Kreuz
Wer noch weitere Erinnerungen an das Leben in Ellefeld vor 80 Jahren hat, kann sich bitte bei mir melden: Brigitte Thoß, Heimatfreunde Ellefeld

Brigitte Thoß
Heimatfreunde Ellefeld

Einladung der Freunde der Mineralogie und Geologie

Freunde der Mineralogie/Geologie e.V.

Neues über Granate und seltene Edelsteine

Am Dienstag, den 13. August um 19.00 Uhr treffen sich die Freunde der Mineralogie und Geologie in der Gaststätte Turnhalle Ellefeld zu ihrer monatlichen Zusammenkunft. Zu Gast ist Herr Bernd Gintenreiter aus Zwickau und wird über neues aus seinem Spezialgebiet - die Minerale der Granatgruppe und seltene Edelsteine - berichten. Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. Für Gäste beträgt der Eintritt 4 €. Weitere Informationen unter www.mineralogieverein-auerbach.de



Grundschule Otto Schüler

An der Grundschule „Otto Schüler“ gibt es mit Beginn des neuen Schuljahres ein Ganztagsangebot. Wer kann uns dabei unterstützen? Wir suchen engagierte Leute, welche gern mit einer kleinen Kindergruppe arbeiten: basteln, lesen, Sport treiben, tanzen, Schach spielen, singen, fotografieren – oder...? Wir sind auch gerne für andere Ideen offen.

Bitte melden Sie sich bei der Schulleiterin Mandy Kretzschmar: telefonisch: 03745/6174 ab 05.08.2019 oder per Mail: grundschuleellefeld@t-online.de

Aus dem Vereinsleben



Turnverein TV Ellefeld e.V. Handball

Bürgermeisterpokal

Am 22.06.2019 hat die Abteilung Handball des TV Ellefeld zum diesjährigen Bürgermeisterpokal in die Turnhalle Falkenstein eingeladen. Am Vormittag wurden Turniere der E und D- Jugend durchgeführt, ab Mittag spielten dann die C- Jugend und B- Jugend. Alle Mannschaften zeigten vollen Ehrgeiz, Kampfesgeist und Fairness bei der Erreichung bestmöglicher Ergebnisse. Viele Zuschauer besuchten vor allem die Spiele bei den kleinen Handballern. Die Mädels am Imbiss haben alle bestens versorgt.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

E- Jugend

1. HV 90 Klingenthal
2. TV Ellefeld
3. HV Fortschritt Mylau-Reichenbach

D-Jugend

1. TSG Concordia Reudnitz
2. HV Fortschritt Mylau-Reichenbach
3. TV Ellefeld

C-Jugend

1. TSG Concordia Reudnitz
2. TV Ellefeld

B-Jugend

1. TV Ellefeld
2. HV 90 Klingenthal

Vielen Dank den Organisatoren, Schiedsrichtern, dem Kampfgericht, allen weiteren Helfern und natürlich unserem Bürgermeister Jörg Kerber!



B- Jugend mit Trainer Sten Kretzschmar: 1. Platz

Erfolgreiche Handballsaison im Jugendbereich beendet...

Unsere vier Jugendmannschaften konnten diese Saison bei der Vogtlandkreismeisterschaft erfolgreich beenden und Medaillen erreichen. Dazu unterstützten sie beim regelmäßigen Training und den zahlreichen Turnieren ihre Trainer Lutz Schädlich, Sten Kretzschmar und Ronny Müller. Außerdem erreichte die B-Jugend die Silbermedaille.

Wir gratulieren unseren Mannschaften und wünschen auch für die neue Saison gemeinsam viel Spaß und gute Erfolge!

Jana Grenzendörfer
Abteilung Handball



C-Jugend: Silbermedaille

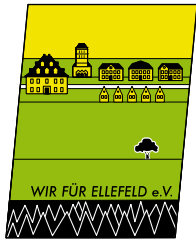


E-Jugend: Bronzemedaille



D-Jugend: Goldmedaille- Vogtlandmeister

Fotos: Jana Grenzendörfer



WIR FÜR ELLEFELD e.V.

"Whisky - geschliffen, wie ein Diamant"- ein Genusserlebnis

Es ist schon ein edles Getränk, so ein Whisky. Davon konnten sich die Whiskyfreunde am Freitag, den 28.06.2019, wieder überzeugen. Zum wiederholten Male organisierte der Verein "WIR FÜR ELLEFELD" eine Verkostung im Oberen Schloss von Ellefeld und lud Rainer Döhling vom Falkensteiner Teehaus ein, der einen Einblick in die Welt des Destillates mit keltischem Ursprung gab. Da bis heute nicht klar ist, ob das "Wasser des Lebens" erstmals in Schottland (Whisky) oder Irland (Whiskey) gebrannt wurde, standen bei der Verkostung insgesamt sieben Whiskysorten aus beiden Ländern auf dem Programm. Der Schwerpunkt lag dieses Mal auf der Lagerung und Reifung in unterschiedlichen Fässern, was einen enormen Einfluss auf den Geschmack des Whiskys hat.

Es ist schon ein edles Getränk, so ein Whisky. Davon konnten sich die Whiskyfreunde am Freitag, den 28.06.2019, wieder überzeugen. Zum wiederholten Male organisierte der Verein "WIR FÜR ELLEFELD" eine Verkostung im Oberen Schloss von Ellefeld und lud Rainer Döhling vom Falkensteiner Teehaus ein, der einen Einblick in die Welt des Destillates mit keltischem Ursprung gab. Da bis heute nicht klar ist, ob das "Wasser des Lebens" erstmals in Schottland (Whisky) oder Irland (Whiskey) gebrannt wurde, standen bei der Verkostung insgesamt sieben Whiskysorten aus beiden Ländern auf dem Programm. Der Schwerpunkt lag dieses Mal auf der Lagerung und Reifung in unterschiedlichen Fässern, was einen enormen Einfluss auf den Geschmack des Whiskys hat.



Foto: Hagen Schädlich

Rainer Döhling gestaltete den Abend mit gewohnter Redegewandtheit und viel Wissen zum Thema. So konnte er auch den anwesenden Whiskykennern noch einige interessante und bis dahin noch unbekannte Fakten zum Thema darbieten.

Erstmals wurde bei diesem Event ein kleiner aber feiner Imbiss angeboten. Unser Vereinsmitglied Daniel Weber (Ellefelder Speisewagen) kreierte eine Auswahl an Häppchen, die geschmacklich genau zur Auswahl der Whiskysorten passte. Der genussreiche Abend klang aus mit interessanten Gesprächen, einem Austausch von Erfahrungen und der Weisheit "Whisky is liquid sunshine" (Whisky ist flüssiges Sonnenlicht).

Hagen Schädlich

Herzliche Einladung

**zum 6. Hutzennachmittag,
14.08.2019, 16.00 Uhr, Oberes Schloss**

Anders als beim Hutzennachmittag im Frühjahr gibt es diesmal Leckereien vom Grill. Der Unkostenbeitrag z.B. für ein Essen mit Getränk liegt bei 3,50 Euro. Die FFW Ellefeld bietet auch diesmal einen Fahrdienst an. Auf Wunsch können Sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden. Wer Lust hat, in netter Runde zu plaudern und ein paar gemütliche Stunden zu verbringen, wird gebeten sich bis 09.08.2019 anzumelden bei: Daniela Schreiter 03745/781116 oder Bärbel Schädlich 03745/781119.

Wir freuen uns Sie zum Hutzennachmittag begrüßen zu können.

Fotorätsel

Auflösung letztes Fotorätsel

Unser letztes Bilderrätsel führte Sie zu einem Wohnhaus Schumannstraße 1.

Horst Teichmann

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



04.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Badstübner, Gudrun
18.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Barthel, Reiner
02.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Blechschmidt, Walter
28.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Esbach, Manfred
10.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Fritz, Renate
15.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Hüttlein, Florian
21.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Lenk, Manfred
14.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Löscher, Wolfgang
30.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Phillipp, Ursula
28.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Rauschenbach, Wolfgang
26.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Schädlich, Maria
04.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Trommer, Klaus
27.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Wappler, Margit

Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch im Juli aus Jakobus 1, 19

Der Monatsspruch bietet diesmal eine Lebensweisheit, die wir alle schlichtweg beherzigen müssen: **„Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“** Wir kennen in unserem Sprachgebrauch ja ganz ähnlich motivierende Redensarten - z.B. „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“ oder das Sprichwort „Ein Dummer sagt, was er weiß. Ein Kluger weiß, was er sagt.“

Offenbar ist die Art und Weise unseres Sprechens, ist der Inhalt unseres Redens, ist die Geschwindigkeit, in der wir mit Worten herausplatzen, und ist die Zuspitzung unserer Worte in der einen oder anderen Weise ein brisantes Thema zu allen Zeiten, an allen Orten. Und womöglich müßten die alten Lebensweisheiten in dieser Sache heute noch zusätzlich aktualisiert werden - etwa auf folgende Art: „Ein jeder Mensch sei aufmerksam beim Lesen und zögerlich beim Twittern.“ oder: „Man sollte den eigenen e-mail-Text klugerweise noch ein paar Mal in Ruhe durchlesen, ehe man ihn absendet.“

Wir wissen ja, was Worte ausrichten und auch anrichten können, und landauf landab hören wir - und zwar völlig zu Recht - die Warnungen vor einem gesellschaftlichen Abdriften in unzivilisierte Rohheiten durch massenweise zynische, verächtlich machende, Hass säende und zu Gewalt aufstachelnde Botschaften in den sogenannten sozialen Medien. Hier hat ein jeder Nutzer / eine jede Nutzerin der modernen Kommunikationsmittel einen starken Aufholebedarf sowohl an Selbstkritik als auch an Kompetenz im Umgang mit den schnellen Medien - nicht nur in Fragen der Rechtschreibung und Grammatik, sondern des Anstands und der Umgangsformen.

Dabei ist die Fragestellung ja nicht neu. Die wenigsten von uns sind „auf den Mund gefallen“. Meistens sind wir ziemlich flott mit Worten und allerlei Redensarten. Und was einmal gesagt ist, lässt sich nicht wieder in den Mund zurückschlucken. Oder wie jemand pfiffig formulierte: Worte sind wie Senf aus der Tube - man kann seinen Senf leicht aus der Tube drücken, aber ihn ganz und gar nicht wieder in die Tube zurückschieben.

Es braucht also unser Reden so eine Art Sicherheitsbrems-Assistenten. Der könnte etwa arbeiten nach dem Prinzip der folgenden Lebensweisheit, die ich irgendwo aufgeschnappt habe: „Selig sind, die vor dem Sprechen hören, vor dem Hören nachdenken und beim Nachdenken beten.“

Oder mit einer antiken Legende erzählt: Sehr aufgeregt kam ein Mann zu Sokrates und sagte: Höre, weiser Sokrates, ich muss dir erzählen, was dein Freund ...: „Halt ein!“ unterbrach ihn Sokrates. „Hast du denn, was du mir erzählen willst, schon durch die drei Siebe gesiebt?“ „Drei Siebe?“ fragte der andere ziemlich verdutzt. „Ja, drei Siebe sind nötig, bevor du mir über irgend jemanden etwas erzählst. Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?“ „Nein,“ sagte der andere, „ich hörte es nur.“ „Aha,“ sagte Sokrates, „aber bestimmt hast du es durch das zweite Sieb gesiebt. Das zweite Sieb ist die Güte. Ist, was du mir erzählen willst, wenn schon nicht als wahr erwiesen, dann doch wenigstens gut?“ „Nein,“ sagte der andere, „gut ist es nicht. Eher im Gegenteil.“

Der Weise unterbrach ihn abermals: „Lass uns noch das dritte Sieb anwenden und fragen, ob es notwendig ist, mir zu erzählen, was dich so aufregt.“ „Notwendig ist es nicht,“ sagte der andere. „Also,“ lächelte Sokrates, „wenn nun das, was du mir erzählen willst, weder wahr noch gut noch notwendig ist, so vergiss es möglichst bald wieder und belaste weder mich noch dich selbst damit.“

Kurz - liebe Leserinnen und Leser -, wünsche ich uns gutes Gelingen beim Sieben unserer Sätze und immer einen funktionstüchtigen Sicherheitsbrems-Assistenten für unsere Worte.

Ihr Pastor Jörg-Eckbert Neels

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Donnerstag, 01.08.	15.00 Uhr	Frauenkreis
Sonntag, 04.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 07.08.	19.00 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 11.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 14.08.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 18.08.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn
Sonntag, 25.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Gemeindefest auf dem Grundstück der Schillerstraße "Reise nach Jerusalem"
Dienstag, 27.08.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch, 28.08.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein

Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Regenbogenkids: 1.-5. Klasse

Kirchl. Unterricht Kl. 6-8:

Sommerpause

Jugendkreis:

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller Ellefeld

Kirchenchor:

mittwochs, 19.30 Uhr

Bläserchor:

donnerstags, 19.00 Uhr

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 14.08. und 28.08., 15.00 Uhr

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/ 759 3134 www.lutherkirche-ellefeld.de

Sonntag, 04.08.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Montag, 05.08.	18.30 Uhr	Friedensgebet
Mittwoch, 07.08.	18.30 Uhr	Bastelkreis
Donnerstag, 08.08.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag, 11.08.	10.00 Uhr	Open Air- Gottesdienst in der SchlossArena Auerbach
Sonntag, 18.08.	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Montag, 19.08.	19.00 Uhr	Gebetskreis
Freitag, 23.08.	19.00 Uhr	Bibelkreis in Falkenstein
Sonntag, 25.08.	14.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang und Gemeindefest
Dienstag, 27.08.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim

Kindergottesdienst:

sonntags zu den Vormittagsgottesdiensten (außer in den Ferien)

Zwergenkirche:

montags, 08.00 Uhr in der Kinderwelt Ellefeld (außer in den Ferien)

Kükenkreis:

Dienstag, 20.08., 15.30 Uhr

Christenlehre:

mittwochs, 14.15 Uhr außer in den Ferien

Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreis:

dienstags, 16.30 Uhr

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 14.08. und 28.08., 15.00 Uhr

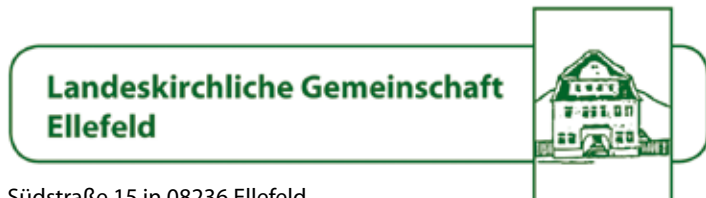
Junge Gemeinde:

dienstags, 18.30 Uhr

Gemeindefest & Schulanfang

Am letzten Augustwochenende (25.8.) feiern wir unser Gemeindefest für jung und alt. An diesem Tag werden die Schulanfänger um 14.30 Uhr in einem Familiengottesdienst eingesegnet.

Danach geht es bunt weiter bei Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen, Ge-grilltem und Getränken. Wir freuen uns auf viele Gäste.



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/71222 www.lkg-ellefeld.de

Sonntag, 04.08.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Montag, 05.08.	18.30 Uhr	Friedensgebet in der Lutherkirche
Dienstag, 06.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 11.08.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 13.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch Frauen und Männer
Sonntag, 18.08.	10.00 Uhr	Family Day "Zeitplan"
Dienstag, 20.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 25.08.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 27.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch der Generationen
Samstag, 31.08.	19.30 Uhr	Gesprächskreis MG+



Treffpunkt Hoffungsland (für Kinder von 3-14 Jahren):

sonntags, zeitgleich zur Gemeinschaftsstunde

Teeniekreis (für Kinder von 12-14 Jahren):

donnerstags, 17.00-18.30 Uhr (ab 22.08.2019)

Jugendkreis:

mittwochs, 19.00 Uhr Jugendbibelstunde

samstags, 19.00 Uhr Jugendstunde

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 14.08. und 28.08., 15.00 Uhr



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

Teestube:

Mo bis Do 15.00 – 18.00 Uhr

Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen (nicht in den Schulferien)

Zum Brotkorb:

freitags 12.00-15.30 Uhr

(nicht in den Schulferien) wieder ab 16.08.2019 12.00 – 15.30 Uhr
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis:

- Turmbau zu Babel

Dienstag, 20.08.2019 09.00 – 11.00 Uhr

in den Ferien bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Mutti-Kind-Kreis:

- gemeinsames Spielen auf dem Spielplatz/
bei Regen treffen wir uns im Laden
jeden Dienstag 09.00-11.00 Uhr

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Handarbeiten für Erwachsene:

Anfänger und Fortgeschrittene

Montag 19.08.2019 19.00 – 21.00 Uhr

Spieleabend:

Geselliger Abend für Erwachsene

Mittwoch 28.08.2019 19.00 – 20.30 Uhr



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Samstag, 03.08.	18.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 11.08.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 18.08.	10.30 Uhr	Heilige Messe - Abschluss-Gottesdienst der RKW
Samstag, 24.08.	18.30 Uhr	Heilige Messe

Werktagsgottesdienste:

donnerstags 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)

Herzliche Einladung an alle Schulkinder zur Religiösen Kinderwoche vom 12. bis 16. August – bitte umgehend im Pfarramt anmelden!

Mittwoch 21.08. 16.00 Uhr

1. Unterrichtsstunde Religionsunterricht 1. bis 7. Schuljahr

Bitte Stundenpläne mitbringen.

Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, ein Wochenende vom 30.08. bis 01.09. mit fröhlicher Musik und neuen Liedern zu erleben. Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind nicht nötig. Am Sonntag, 01.09. um 10.00 Uhr wird die Hl. Messe der VG in Auerbach gestaltet. Anmeldungen bitte bis 05.08. in der ausliegenden Liste oder im Pfarramt.

Hospizvereine

Hospizverein Vogtland e.V.

Hospizverein Vogtland e.V.
Bebelstraße 13 in 08209 Auerbach
Telefon: 03765/612888 und 03744/3098-450
Mobil 0174 -7125976
www.hospizverein-vogtland.de



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen, Trauernden und Ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Wenn Sie Interesse an unserer Vereinsarbeit haben so informieren wir Sie gerne dazu. Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldung und Kontakt unter:

Hospizverein Vogtland e.V.,
Büro Auerbach Bebelstraße 13, 03744/ 3098450,
Mittwochs von 09.00-12.00 Uhr im Hospiz Villa Falgard,
www.hospizverein-vogtland.de, info@hospizverein-vogtland.de

Trauercafé

19.08.2019 Jeden 3. Montag im Monat 15.00-17.00 Uhr
Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13

Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlassung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung zu den Büroöffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung.

Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13
Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Falkenstein, Hospiz Vogtland, mittwochs von 09.00-12.00 Uhr

Was sonst noch interessiert

Mobile Sparkasse

Standort:
jeden Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr
vor dem Architekturbüro Radüchel Hauptstraße 19 in Ellefeld



VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH

AzubiTicket ab 1. August nutzbar

Auerbach. Ein „AzubiTicket“ können Auszubildende im Freistaat Sachsen ab 1. August nutzen. Mit diesem wird Bus und Bahn fahren für alle Auszubildenden im Freistaat Sachsen deutlich günstiger. Angeboten wird es mit Unterstützung des Freistaates von den fünf Verkehrsverbänden Sachsens.

Erwerben kann dieses AzubiTicket jeder Schüler einer berufsbildenden Schule in Sachsen. Es ist als Abo für 12 Monate erhältlich, kostet für einen Verbund 48 Euro. Azubis, die in mehreren Verbänden mobil sein möchten, können für je 5 Euro die anderen sächsischen Verbände zukaufen. Wohnt man also beispielsweise in Adorf und fährt mit Bus und Zug zur Schule nach Chemnitz holt man sich das AzubiTicket für den Verkehrsverbund Vogtland und den Verkehrsverbund Mittelsachsen, kostet pro Monat 53 Euro. In ganz Sachsen kann man also für 68 Euro im Monat mobil sein.

Ausführliche Informationen zur Beantragung und zum Erwerb des Azubi Tickets unter <https://vogtlandauskunft.de/azubiticketsachsen.html>



ZWECKVERBAND ÖPNV VOGTLAND
Schülerbeförderung

Schülerfahrpläne online

Die Schülerfahrpläne, die ab dem 28. Oktober 2019 gelten, sind seit dem 31. Mai 2019 online. Der Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) empfiehlt die Elektronische Fahrplanauskunft zu nutzen.

Auch mit dem Start des Vogtlandnetzes 2019+ werden die Schülerinnen und Schüler in der Region weiterhin verlässlich und sicher mit Bus und Bahn zur Schule und wieder nach Hause befördert. Ebenfalls behält die Schülerbeförderungssatzung ihre Gültigkeit.

Mit der Einführung des Vogtlandnetzes 2019+ gibt es einige Neuerungen im Nahverkehr des Vogtlandkreises – so auch im Schülerverkehr. Wie Schulen, Eltern und Schüler bereits informiert wurden, kann es zu Änderungen bei den Fahrzeiten, der Strecke und den Haltestellen kommen.

Seit dem 31.05.2019 sind die Schülerfahrpläne auf der Internetseite des Zweckverbandes einsehbar. Um nicht alle Fahrplantabellen einzeln durchsehen zu müssen, wird empfohlen, die sogenannte „EFA – die Elektronische Fahrplanauskunft“ unter www.vogtlandauskunft.de/fahrplanauskunft zu nutzen.

Da die Schülerfahrpläne erst nach den Herbstferien 2019 gelten, ist es zwingend erforderlich, ein Datum ab dem 28.10.2019 in die Verbindungsauskunft einzugeben. Nur so bekommt man die künftig geltenden Fahrpläne angezeigt.

Die Wohnadresse, der Name der Schule oder ein markanter Punkt reichen der EFA aus, um die nächstgelegene Haltestelle, Abfahrts- und Ankunftszeit, sowie eventuelle Umstiege anzuzeigen. Alternativ kann auch der konkrete Haltestellenname eingegeben werden.

Alle SchulBus-Linien können neben den bereits veröffentlichten und teilweise aktualisierten Fahrplänen zu Plus-, Takt-, Stadt- und RufBus unter www.vogtlandauskunft.de/vogtlandnetz/fahrplaene eingesehen werden.

Berücksichtigt werden muss dabei, dass es u.a. durch den Schuljahreswechsel noch geringfügige Anpassungen der Fahrzeiten geben kann.

TelefonSeelsorge Vogtland geht neue Wege



Die TelefonSeelsorge ist da für Menschen in Not - wenn Ereignisse erschüttern, eine schwere Diagnose verkraftet werden muss, Ängste oder psychische Belastungen einengen, die Lage aussichtslos erscheint. Gerade dann wünschen wir uns einen Menschen, der bei uns ist, der zuhört und versucht zu verstehen. Ein Gespräch bringt Entlastung. Über Trauer sprechen zu können, wirkt tröstlich. Es gibt viele Gründe, die kostenlosen Nummern der Telefonseelsorge zu wählen: 0800/111 0 111 oder 0800/ 111 0 222

Chatberatung ab 2019

Die Medienlandschaft und die damit verbundenen Kommunikationsmöglichkeiten haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Der Chat ist eine Möglichkeit schriftbasiert zu kommunizieren. Besonders jüngere Menschen sind es gewohnt, sich auf diese Weise mitzuteilen. Die Vorteile der Chat-Kommunikation (Ortsunabhängigkeit, Möglichkeit der Anonymität, subjektive Gesprächskontrolle u.v.m.) entsprechen dem Charakter der TelefonSeelsorge und sind ausschlaggebend, auch Seelsorge – und Beratung per Chat zu ermöglichen.

Das Team der ehrenamtlichen TelefonSeelsorger **sucht Verstärkung**. Sie sind bereit, ohne Vorurteile zuzuhören und sprechen gerne mit anderen Menschen? Sie möchten für andere da sein? Dann finden sie bei der Telefonseelsorge ein lohnenswertes Ehrenamt. Im November 2019 beginnt ein neuer Ausbildungskurs. Er umfasst 150 Stunden für die Dauer von einem Jahr. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlage für den Dienst am Telefon. Sie werden diese aber auch privat und beruflich hilfreich anwenden können. Wir freuen uns auf sie!

Tabea Waldmann, Leiterin Telefonseelsorge Vogtland
t.waldmann@diakonieberatung-vogtland.de, 0176 12613060
www.telefonseelsorge-vogtland.de

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 13.08.2019



Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 06.08.2019.

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: gemeinde@ellefeld.de



Ab jetzt auch für Sie in Auerbach vor Ort, in der Göltzschtalstraße 36 A (gegenüber Kino).

Bestattungen
"PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter ☎ 03744/3 65 33 88.

Frau Leonhardt berät Sie umfassend und kompetent in unserem hell und freundlich eingerichteten Büro zu allen wichtigen Fragen zum Thema Bestattung und Bestattungsvorsorge.





Vogtlandnetz 2019⁺

Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.

Die Senioren- und Behindertenbeauftragte des Vogtlandkreises und die Verkehrsverbund Vogtland GmbH laden zum Verkehrstag – dem Infotag für das Vogtlandnetz 2019⁺ – herzlich ein.

Mittwoch, 21.08.2019, 14:00 bis 18:00 Uhr
Plauen, Landratsamt, Postplatz 5

14:00 – 14:30 Uhr und 16:00 – 16:30 Uhr im Kreistagssaal

Am 13. Oktober startet das neue Vogtlandnetz 2019⁺. Damit wird das Bus- und Bahnfahren attraktiver mit stündlichen Angeboten, merkbaren Fahrplänen, abgestimmten Anschlüssen und komfortablen Fahrzeugen. Der Verkehrsverbund Vogtland gibt einen Überblick.

Im Foyer des Landratsamtes:
Informationsstände des Verkehrsverbundes Vogtland, der Plauener Straßenbahn, der *vogtlandbahn* und das Projekt „Alltagsbegleiter“ halten weitere Infos parat und beraten Sie individuell.

Vor dem Landratsamt:
Zum Kennenlernen, ausprobieren und das erste Mal „Platz nehmen“ – der neue PlusBus.

Liebe Vogtländer, nutzen Sie die Chance sich über das Vogtlandnetz 2019⁺ ausführlich zu informieren, die Barrierefreiheit und den Komfort zu testen.

Wir sind für Sie da!



Seit fast drei Jahrzehnten ein fachkompetenter und einfühlsamer Ansprechpartner.



TAUSCHER

BESTATTUNG + TRAUERHILFE

Isabel Ludwig, Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach

Tag & Nacht erreichbar 03744-212377
Beratungen auch an Sonn- & Feiertagen

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8
Tel. 09281 / 72400

Email: info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER

Fragen oder Probleme
im Mietrecht

Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744/25010)
Helmbrechts (Tel. 09252/228)
Plauen (Tel. 03741/70010)

Wir helfen Ihnen gerne!

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieeinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose



**Autoservice
Hager & Penzel GmbH**
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 84913
www.hager-und-penzel.de

**Skoda Octavia Combi TSI
RS 245 DSG *sofort verfügbar***
Kombi - Neufahrzeug



**5 km, 180 kW (245 PS), 1984 cm³, 4/5 Türen, Umweltplakette: 4 (Grün),
Benzin, Automatik, 5 Sitzplätze,
Euro6d-TEMP, Weiß (Metallic)**



29.990 €
inkl. MwSt. (MwSt. ausweisbar)

Ausstattung: 2-Zonen-Klimaautomatik, ABS, Adaptives Kurvenlicht, Alarmanlage, Ambiente-Beleuchtung, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrassistent, Blendfreies Fernlicht, Bluetooth, BC, CD-Spieler, Dachreling, ESP, Einparkhilfe (Vo, Hi), El. FH, El. Heckklappe, El. Seitenspiegel, El. Wegfahrsperr, Fernlichtassistent, Freisprecheinrichtung, Garantie, Induktionsladen für Smartphones, Innenspiegel autom. abblendend, Isofix, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Lordosenstütze, Metallic, Multifunktionslenkrad, Müdigkeitswarner, Navigationssystem, NSW, Nichtraucher-Fahrzeug, Radio (Tuner/Radio, Radio DAB), Regensensor, Reifendruckkontrolle, Reserverad, Schaltwippen, Scheckheftgepflegt, Scheinwerferreinigung, Servo, Sitzheizung, Sommerreifen, Sportfahrwerk, Sportpaket, Sportsitze, Sprachsteuerung, Start/Stop-Automatik, Tempomat, Touchscreen, Traktionskontrolle, USB, Verkehrszeichenerkennung, WLAN / Wifi Hotspot, Winterpaket, ZV

Kraftstoffverbr. komb.: 6,3 l/100 km, Kraftstoffverbr. innerorts: 8,2 l/100 km, Kraftstoffverbr. außerorts: 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen komb.: 144 g/km



Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.



Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

8,90 €

erhältlich bei:

Falkensteiner Buchhandlung
Inh. Bärbel Möckel
Schloßstraße 5, 08223 Falkenstein/Vogtland
Telefon: 03745 5289

Erfolgreich werben im Ellefelder Boten

Anzeigenschaltung unter:

Tel. 03741/59 88 38 | Fax: 03741/59 88 37 | E-Mail: print@pccweb.de

- Anzeige -

Ratgeber Ihrer ALLIANZ GENERALVERTRETUNG
RALF MOBNER
 Hauptstraße 25, 08236 Ellefeld
 Tel.: 03745.75 34 92, Fax: 03745.75 34 94
www.mossner-allianz.de

Sicher mit dem Hund ins Ausland

In den Sommerferien fahren wieder viele Hundehalter mit ihren Vierbeinern ins Ausland. Dabei sollten sie nicht nur an Impfschutz, EU-Heimtierausweis und Transportbox denken, sondern auch an den passenden Versicherungsschutz. Der besteht aus einer Hundehalter-Haftpflichtversicherung und einer Tierkrankenversicherung für Hunde. Bei der Allianz gelten beide Versicherungen auch im Ausland.

Schnell ist es passiert, dass der Schäferhund von Herrn Müller Hund auf einer Mallorca-Reise krank wird, einen Unfall hat oder einen Schaden verursacht. Das kann leicht das Reisebudget überfordern. Ist das Malheur erst einmal geschehen, fragt sich der betroffene Halter: Wer kommt eigentlich für die ungeplanten Mehrausgaben auf? Habe ich für meinen Hund auch im Ausland Versicherungsschutz?

Allianz Hundehalter-Haftpflicht im Ausland

Beispielsweise kann sich der Schäferhund von Herrn Müller am spanischen Strand losreißen und auf die Straße laufen und dort einen Verkehrsunfall verursachen. In diesem Fall ist der Halter Müller dafür mitverantwortlich. Wenn ein bei der Allianz versichertes Tier bei einem vorübergehenden Aufenthalt im Ausland einen Schaden verursacht, besteht innerhalb Staaten der Europäischen Union sowie der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein Versicherungsschutz. Bei Aufenthalten in anderen Ländern besteht Versicherungsschutz, wenn dieser einen Zeitraum von fünf Jahren nicht überschreitet oder nicht von Beginn an über diesen Zeitraum hinaus geplant ist.

Empfehlenswert: Tierkrankenversicherung für Hund im Ausland

Eine Tierversicherung leistet nicht nur bei einem Schaden, den der Hund verursacht, sondern es gibt auch Policen die bei Krankheit und Unfall einspringen. Die Allianz Tierkrankenversicherung (TKV) für Hunde leistet nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland. Im Basistarif bei einem Auslandsaufenthalt bis zu zwei Monate, im mittleren Tarif bis zu sechs Monate und im SicherheitPlus-Tarif bis zu zwölf Monaten. Das dürfte die meisten Urlaube zeitlich abdecken.

Michael Günther Heintz, Allianz Experte für Tierkrankenversicherung sagt: „Ich würde Hundehaltern immer zur Tierkrankenversicherung raten, weil die Tiere, beispielsweise bei einem Aufenthalt im heißen Süden, genauso wie der Mensch ungewohntem Klima und fremden Bakterien ausgesetzt sind und so noch leichter krank werden können als zu Hause. Meine Empfehlung ist unser Top-Tarif SicherheitPlus, der auch Operationen und Behandlungen bei Krankheit mit abdeckt.“

Eine solche Behandlung im Ausland kann schnell 3.000 Euro teuer werden. Gut, wenn man diese Rechnung über die Allianz abrechnen kann. Denn TKV-Experte Heintz gibt zu bedenken: „Ich habe in meiner langen Berufserfahrung mit Tierkranken-Versicherungsfällen erlebt, dass rund ein Viertel aller Tiere, die eingeschläfert werden, deswegen sterben müssen, weil Halter nicht in der Lage waren, die anstehende OP zu bezahlen.“ Kunden, die bei der Allianz versichert sind, müssen im Ausland nicht in Vorleistung gehen, sondern können dort mit dem Tierarzt vereinbaren, dass er direkt mit der Allianz abrechnet. Das Einreichen der Rechnung nach der Behandlung im Ausland ist aber auch möglich.

An was man noch denken sollte

Hat man den richtigen Versicherungsschutz im Reisegepäck, so sollte man auch an weitere Dinge denken: Beispielsweise eine stabile Transportbox für die Mitnahme des Hundes im Auto. Auch eine Hunde-Reiseapotheke mit Desinfektionsmittel, Wundsalbe, Verbandszeug, Zeckenzange, Magen-Darm-Mittel, Fieberthermometer und weiteren Medikamenten gehören nach Empfehlung von Tierärzten ins Reisegepäck. Zudem sollte man sich über unterschiedlichen Einreise- und Ausreisebestimmungen für das Ausland informieren. Beispielsweise gelten in Irland, Malta, Finnland und Großbritannien besondere Vorschriften, wie der Nachweis über eine Behandlung gegen Parasiten (insbesondere Bandwürmer). In den anderen EU-Ländern reichen für die Einreise bereits EU-Heimtierausweis, Mikrochip und Tollwut-Schutzimpfung.

Alternative zur Urlaubsfahrt mit Hund

Eine Alternative zur Urlaubsfahrt ist der Urlaub mit Hund im trauten Heim. „Sie ersparen ihm den Stress einer Auslandsfahrt. Ein Bekannter, der den Liebling in den Ferien hütet oder eine schöne Hundepension in der Umgebung, findet sich mit ein wenig Mühe. Aber auch in diesem Fall ist der passende Versicherungsschutz unabdingbar, denn Krankheiten oder Schäden passieren natürlich auch im Inland“, so TKV-Spezialist Heintz von der Allianz.

Wir beraten Sie gern!

 **Anzeigenschaltung unter:**
0 37 41 / 59 88 38

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
 schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
 Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
 MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
 Trieber Straße 5a · **08239 Unterlauterbach**
 E-Mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

X Glas- und Rahmenreinigung	X Teppichbodenreinigung,
X Unterhaltsreinigung	X Reinigung von Polstermöbeln
X Treppenhausreinigung	X Hausmeisterdienste
X Baureinigung	X Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49
www.gebauedereinigung-steiner.de

AUTOHAUS
SCHÜLER
 Guter Service für Ihren Audi

autohaus-schueler.de 

Audi Service



Oelsnitzer Straße 65
08223 Falkenstein
Telefon: 03745/7887-80

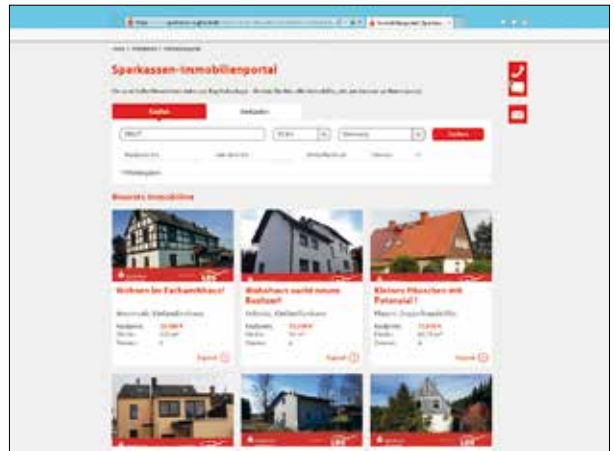
DIE WELT bescheinigt Sparkasse Vogtland Top-Immobilienberatung

Die Zeitung DIE WELT testet jedes Jahr ca. 4.000 Immobilienmakler in rund 75 Städten und Landkreisen deutschlandweit. Ob Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung, ob Kauf oder Verkauf einer Immobilie – ein guter Makler kennt den Immobilienmarkt, auf dem er tätig ist und auch die Objekte, die er vermittelt. Dabei stellt der Wert der jeweiligen Immobilie und der daraus resultierende Kauf- bzw. Verkaufspreis den wohl entscheidendsten Faktor für Käufer und Verkäufer dar. Die Funktion des Maklers als Berater und Ratgeber ist daher von essentieller Bedeutung. Zumal für die meisten der Erwerb oder der Verkauf einer Immobilie eine einmalige Angelegenheit ist oder eine, die einen Lebensabschnitt beendet und einen neuen begründet.

Im Vogtland wurden insgesamt 9 in Plauen ansässige Makler getestet. Mit einer Gesamtnote von 1,69 erreichten die Immobilienmakler der Sparkasse Vogtland in diesem Vergleichstest Platz 1. Der unabhängige Qualitätstest prüfte die Dienstleistungs- und Beratungsqualität bei Immobilienvermittlungsunternehmen und Immobilienmaklern mit verdeckten Testkäufen, dem sogenannten „Mystery Shopping“. Die Durchführung der Testkäufe erfolgte durch die Deutsche Markenallianz GmbH, im Auftrag des Lizenzpartners DIE WELT.

Zur Beurteilung der fachlichen Qualität des Maklers dienten ganze 37 Kriterien. Neben Freundlichkeit und Atmosphäre geht es vor allem darum, die persönliche Situation des Kunden, seine Wünsche, Vorhaben, Pläne und Ziele zu berücksichtigen. Seriosität, Erfahrung, Marktkenntnis, Service, Angebots- und Dienstleistungsqualität spielen eine ebenso tragende Rolle wie die Beratung zu Baulichem, Rechtlichem, finanziellen und energetischen Faktoren. Der Kriterienkatalog zum Qualitätstest beinhaltet all diese Segmente und beweist die Qualität aus Sicht der Kunden, die eine kompetente Rund-um-Betreuung schätzen.

Doch nicht nur bei allen Fragen rund um die Immobilie können Kunden auf die Sparkasse zählen, auch bei der Beratung von Privat- und Firmenkunden, insbesondere auch bei der Baufinanzierungsberatung, wurde der Sparkasse Vogtland die beste Beratungsqualität in der Region bescheinigt. Dabei profitieren die Kunden der Sparkasse Vogtland vom Know-how und der langjährigen Erfahrung ihrer persönlichen Kundenberater. Denn für die Finanzierung einer Immobilie gibt es keine Lösung von der Stange. Wichtig ist, dass das Finanzierungskonzept immer zur persönlichen Lebenssituation und der finanziellen Lage eines jeden Bauherren passt.



Aktuelle Immobilienangebote unter www.sparkasse-vogtland.de/immobilien/



André Glöckner
Immobilienmakler

Telefon: 03741 123-6530
Fax: 03741 123-976530
E-Mail: andre.gloeckner@sparkasse-vogtland.de

Ihr Ansprechpartner in folgenden Filialen:
Auerbach, Bergen, Falkenstein, Rodewisch, Rothenkirchen, Tannenbergsthal, Treuen



**Immobilie kaufen
oder verkaufen?
Am besten mit uns!**



sparkasse-vogtland.de

Wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Vogtland**